



4_5_08 Samantha Smith schreibt einen Brief (Lösungsvorschläge)

- 1 Die zehnjährige Samantha Smith gratuliert Juri Andropow zu seinem neuen Amt und äußert ihre Angst vor einem Atomkrieg zwischen den USA und der Sowjetunion. Sie fragt ihn, ob er einen Krieg wolle und wie ein solcher verhindert werden könne. Außerdem bittet sie ihn, friedlich mit anderen Ländern zusammenzuleben und Konflikte nicht mit Gewalt auszutragen.

Juri Andropow lobt Samantha für ihren mutigen Brief und versichert ihr, dass die Sowjetunion keinen Krieg wolle. Er erinnert daran, dass die USA und die Sowjetunion im Zweiten Weltkrieg gemeinsam gegen den Nationalsozialismus gekämpft hätten. Er erklärt, dass Atomwaffen niemals eingesetzt werden sollten und spricht sich für Abrüstung aus. Schließlich lädt er Samantha ein, die Sowjetunion zu besuchen und sich selbst ein Bild vom Land und seinen Menschen zu machen.

Ihr Besuch wurde in den Medien ausführlich gezeigt und als Zeichen der Friedensbereitschaft der Sowjetunion dargestellt.

Das Foto (M2) zeigt einen herzlichen Empfang in Moskau und vermittelt den Eindruck eines freundlichen und offenen Landes. Samantha besuchte ein Pionierlager und traf sowjetische Kinder. Dadurch sollte gezeigt werden, dass die Menschen in der Sowjetunion friedlich und gastfreundlich seien. Die sowjetische Führung konnte den Besuch nutzen, um ihr internationales Ansehen zu verbessern und sich als Friedensmacht zu präsentieren. Gleichzeitig wurde über politische Konflikte, Menschenrechtsverletzungen und die Aufrüstung der Sowjetunion nicht gesprochen. Dadurch entstand ein einseitiges, positives Bild des Landes.

2 Beispiellösung:

Sehr geehrte Frau Bundesministerin,

Ich bin Schülerin einer vierten Gymnasialklasse und mache mir Gedanken über die Zukunft unserer Umwelt. Immer häufiger erleben wir Hitzewellen, Überschwemmungen und andere Folgen des Klimawandels.

Deshalb möchte ich Sie fragen: Welche konkreten Maßnahmen werden in den nächsten Jahren gesetzt, damit Österreich seine Klimaziele erreicht und gleichzeitig für junge Menschen ein gutes Leben möglich bleibt?

Ich wünsche mir, dass Umwelt- und Klimaschutz auch in Zukunft wichtige Themen bleiben und junge Menschen stärker in politische Entscheidungen einbezogen werden.

Vielen Dank, dass Sie sich Zeit für meinen Brief nehmen. Ich freue mich über eine Antwort.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Johanna Müller

Du bist dran

- 1 Fasse Samanthas Brief (M1) und die Antwort Andropows (M3) in eigenen Worten zusammen. Arbeite mithilfe von M2 heraus, wie Samantha der russischen Propaganda dient.
- 2 Schreibe einen Brief an eine Politikerin oder einen Politiker, dem du gerne eine Frage stellen oder ein Problem mitteilen möchtest.